

Die
Orden und Ehrenzeichen
des
Kurfürstentumes Hessen-Kassel
im Bild



Die Orden und Ehrenzeichen
des
Kurfürstentumes Hessen-Kassel
im Bild

von Werner Sauer
Präsident Bund Deutscher Ordenssammler e. V.

Herausgegeben von Werner Sauer, Pf. 1244, 6497 Steinau

1981

Hausorden vom Goldenen Löwen 1770 – 1918

Gestiftet durch Landgraf Friedrich II. von Hessen-Kassel am 14. August 1770 in einer Klasse.

Erweitert durch Kurfürst Wilhelm I. mit Statutennachtrag vom 1. Januar 1818 um drei Klassen.

Am 20. August 1851 wurde aus den Erweiterungsklassen des Jahres 1818 von Kurfürst Friedrich Wilhelm I. der separate Wilhelms-Orden gestiftet.

Nach der Besetzung Kurhessens durch Preußen, 1866, wurde der Hausorden vom Goldenen Löwen in die Reihe der königlich preußischen Orden übernommen. Durch Erlaß vom 27. August 1875 wurde der Orden aus der Reihe der letzteren wieder gestrichen.

Nach dem Tode des letzten Kurfürsten von Hessen-Kassel wurde der Orden von Großherzog Ludwig III. von Hessen-Darmstadt übernommen. Er gab ihm am 6. Juni 1876 neue Statuten und setzte ihn als neuen großherzoglichen Orden ein. Er stand dem Großkreuz des Ludewigs-Ordens gleich.

Mit der Abdankung des letzten Großherzoges von Hessen-Darmstadt 1918 erlosch der Orden endgültig.

Band: Karmesinrot in den Breiten für Schärpe, Halskreuz (Komtur) und Brustkreuz (Ritter).

- 1) Kollane
- 2) Ordenszeichen
- 3) Bruststern

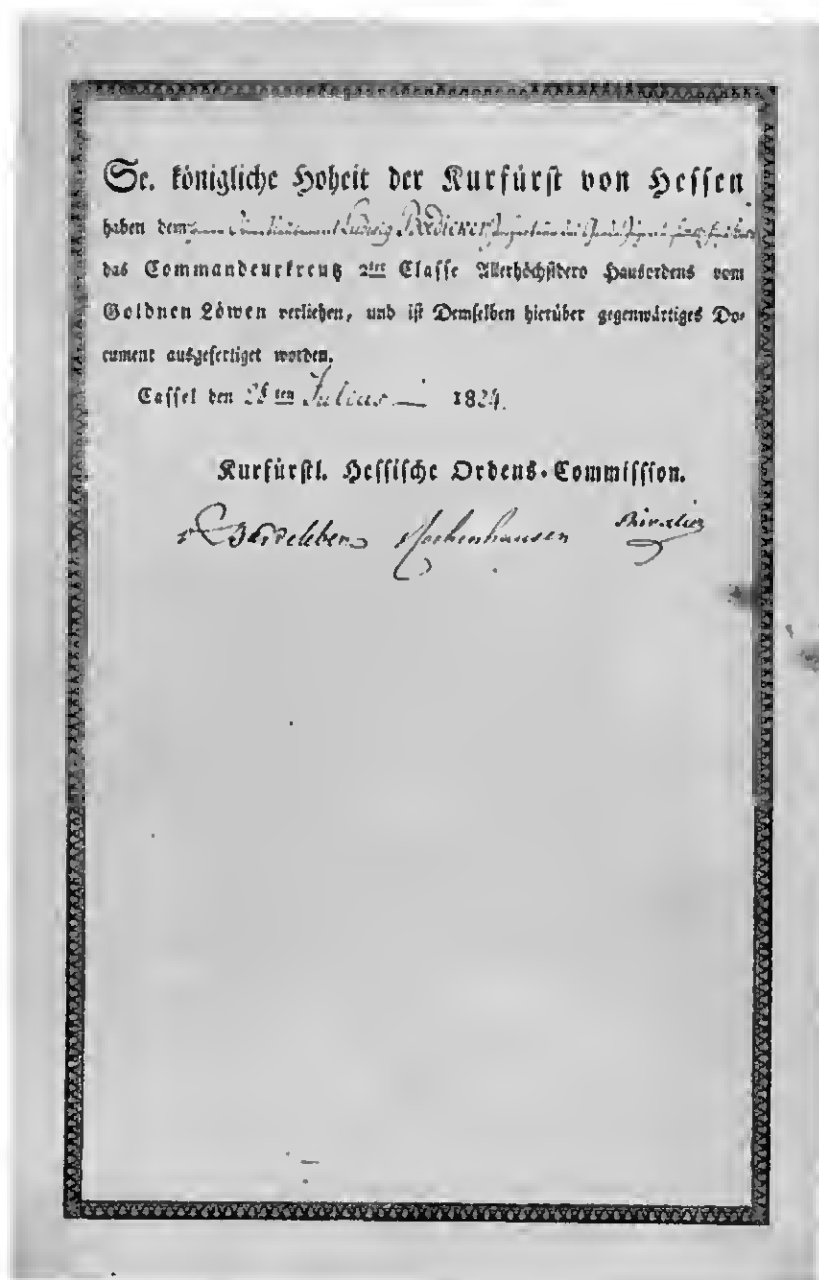
Bei den abgebildeten Exemplaren handelt es sich um Verleihungen unter Großherzog Ernst Ludwig von Hessen-Darmstadt.



4) Komturkreuz 1816 – 1851

5) Komturstern 1816 – 1851

6) Ritterkreuz 1816 – 1851



Verleihungsurkunde für das Komturkreuz 1824



4) Vorderseite



4) Rückseite



5)



6) Vorderseite



6) Rückseite

Gestiftet von Kurfürst Friedrich Wilhelm I. am 20. August 1851 aus den unteren Stufen des Hausordens vom Goldenen Löwen.

Band: Karmesinrot mit weißen Streifen in den Breiten für Schärpe, Halskreuz (Komtur) und Brustkreuz (Ritter)

7) Großkreuz

8) Großkreuzstern

9) Komturstern



Verleihungsurkunde für das Großkreuz 1851



7) Vorderseite



7) Rückseite



8)



9)

Wilhelms-Orden 1851 – 1866

10) Komturkreuz

11) Ritterkreuz

12) Inhaberkreuz



Ritterkreuz des Hausordens vom Goldenen Löwen mit Schwertern.

In 14 Exemplaren in den Jahren 1849 – 1851 verliehen. Ab Stiftung des Wilhelms-Ordens am 20. August 1851 wurde es am Band dieses Ordens getragen.

Foto zeigt den Major von Lengerke im 3. Hessischen Infanterie Regiment Nr. 83, der diesen Orden am 28. Oktober 1849 als Seconde-Leutnant im 2. Inf. Regt. (gen. Landgraf Wilhelm) erhielt.



10) Vorderseite



10) Rückseite



11) Rückseite



11) Vorderseite



12) Rückseite



12) Vorderseite

Militär-Verdienstorden 1769 – 1866

Gestiftet von Landgraf Friedrich II. von Hessen-Kassel
am 25. Februar 1769.

Band: Himmelblau mit silbernen Seitenstreifen

13) 1. Form

14) 2. Form

Durch die Erlangung der Kurwürde 1803 erfolgte Modelländerung.
Es wurden jedoch auch weiter Exemplare des 1. Modells verliehen.

Orden vom Eisernen Helm

Nach dem Vorbild des preußischen Eisernen Kreuzes für Verdienste
in den Befreiungskriegen von Kurfürst Wilhelm I. am 18. März 1814
gestiftet.

Band: Karmesinrot mit breiten weißen Seitenstreifen und karmesin-
roten Kanten

15) auf dem Brabanter Kreuz 1814

16) auf dem Deutschen Kreuz 1815

Militärverdienstmedaille

17) Goldene Militärverdienstmedaille 1821 – 1832

18) Silberne Militärverdienstmedaille 1821 – 1832

Band: Karmesinrot mit breiten weißen Seitenstreifen und
karmesinroten Kanten

Kriegsgedenkmünzen für die Befreiungskriege 1814/1815

19) für Kämpfer (Bronze)

Band: Dunkelblau mit zwei karmesinroten Seitenstreifen
und dunkelblauen Kanten

20) für Nichtkämpfer (Eisen)

Band: weiß mit zwei karmesinroten Seitenstreifen und weißen Kanten



13)



14)



17/18) Vorderseite



15)



16)



17/18) Rückseite



19) Vorderseite



20) Vorderseite



19/20) Rückseite

Verdienstauszeichnungen

21) Silberne Zivilverdienstmedaille 1821 — 1831

22) Bronzene Zivilverdienstmedaille 1821 — 1832

Band: Karmesinrot

23) Goldenes Zivilverdienstkreuz 1832 — 1847

24) Silbernes Zivilverdienstkreuz 1832 — 1847

Band: Karmesinrot, später mit gelben bzw. weißen Streifen

25) Goldenes Zivilverdienstkreuz 1847 — 1851

26) Silbernes Zivilverdienstkreuz 1847 — 1851

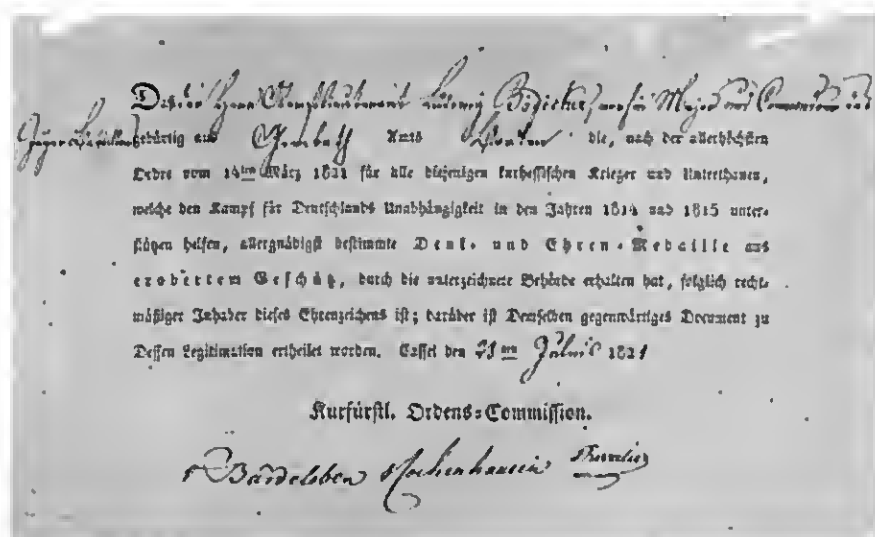
Band : Karmesinrot

27) Silbernes Militärverdienstkreuz 1849 — 1851

Band: Karmesinrot mit breiten weißen Streifen und
karmesinroten Kanten

28) Silbernes Zivilverdienstkreuz 1852 – 1866

Band: Karmesinrot



Zu 19) Verleihungsurkunde für die Kriegsgedenkmünze für Kämpfer 1821



21) Vorderseite



21/22) Rückseite



22) Vorderseite



23/24) Vorderseite



23/24) Rückseite



25/26/27) Vorderseite



25/26/27) Rückseite



28) Vorderseite



28) Rückseite

Dienstauszeichnungen für Militärpersonen

29) Dienstauszeichnungskreuz
für 25 Dienstjahre der Offiziere 1849 – 1866

Band: Karmesinrot mit gelben Rändern

vom Feldwebel abwärts 1835 – 1849

Band: Karmesinrot mit blauem Rand

30) 1. Klasse für 20 Dienstjahre

31) 2. Klasse für 15 Dienstjahre

32) 3. Klasse für 10 Dienstjahre

vom Feldwebel abwärts 1849 – 1866

33) 1. Klasse für 21 Dienstjahre

Band: Karmesinrot mit gelben Rändern

34) 2. Klasse für 15 Dienstjahre

Band: Karmesinrot mit weißen Rändern

35) 3. Klasse für 9 Dienstjahre

Band: Karmesinrot mit schwarzen Rändern



29) Vorderseite



29) Rückseite



30) Vorderseite



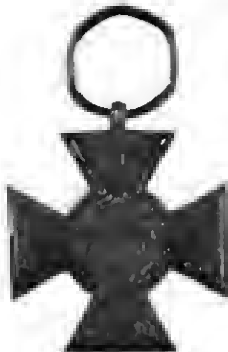
31) Vorderseite



32) Vorderseite



30) Rückseite



31) Rückseite



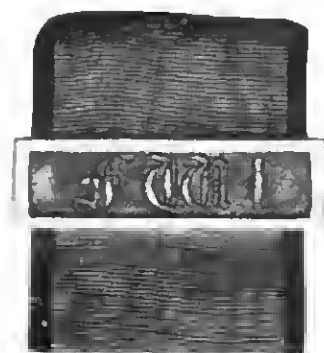
32) Rückseite



33)



34)



35)

Orden & Militaria JOURNAL

Offizielles Organ des Bundes Deutscher Ordenssammler e.V.

41

6. Jahrg.
1981
6.- DM



Ein
Hessen-Kassel'scher
Dragonersäbel

Inhalt:

- 1. Beitrag zur Geschichte des Eisernen Kreuzes 1939
- Orden und Ehrenzeichen in Südafrika
- Ein Hessen-Kassel'scher Dragonersäbel
- Ehrenzeichen der Bundeswehr - Die Vorgeschichte -
- Der Orden „Held der Nation“
- Ehrentitel „Heldentstadt“ in der Sowjetunion
- Suche/Biete BDOS-Informationen
- Auktionen (Berichte) / Wer kann helfen? / Zuschriften / Geschichten / Nachrichten / Ausstellungen (Berichte) / Zeitschriften / Literatur (Neuerscheinungen) / Literatur (Besprechungen) / Das unbekannte Stück

Erscheinungsweise 8 x pro Jahr

Einzelheft DM 6.00, Jahresabonnement DM 48.00

BDOS Mitglieder kostenlos

Probenummer und Unterlagen:

BDOS e. V. Geschäftsstelle Postfach 1244, 6497 Steinau